

Kreis Neuwied

Vermögen bekannt

[19.09.2007] Der Kreis Neuwied (Rheinland-Pfalz) hat Vermögenswerte erfasst und die Bewertung abgeschlossen. Damit ist die Basis für die Eröffnungsbilanz geschaffen.

Die Kreisverwaltung Neuwied zählt zu den 170 Kommunen, die zum Jahresbeginn 2007 erfolgreich auf die integrierte Komplettlösung newsystem kommunal der Ulmer Firma Infoma Software Consulting umgestiegen sind. Wie das Unternehmen jetzt mitteilt, wurde die Vermögenserfassung und -bewertung als Grundlage der Eröffnungsbilanz abgeschlossen. Bereits im Frühjahr 2006 hatte die Kreisverwaltung mit den umfangreichen Arbeiten sowohl zum unbeweglichen Anlage- als auch zum beweglichen Sachanlagevermögen begonnen. Dabei stützten sich die Verantwortlichen auf die Vorgaben und Richtlinien einer Projektgruppe des Landesprojekts Kommunale Doppik Rheinland-Pfalz zur Bewertung des Sachanlagevermögens. Auf dieser Basis entwickelte der rund 185.000 Einwohner zählende Kreis einen eigenen Inventurleitfaden, der dezentral von den einzelnen Bereichen umgesetzt wurde. Die Übernahme aller manuell ermittelten Daten und Werte in die Anlagenbuchhaltung erfolgte über eine von Infoma speziell entwickelte kompatible Excel-Tabelle. Sie ermöglicht den vereinfachten Datenimport in die Anlagenbuchhaltung. Mit dem Abschluss der Vermögenserfassung und -bewertung hat der Kreis Neuwied die Voraussetzung für die Fertigstellung der Eröffnungsbilanz zum September dieses Jahres geschaffen. Nach der Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt und des Kreistages ist der 30. November 2007 verbindlicher Termin für die Vorlage.

(al)

Stichwörter: Finanzwesen, Kreis Neuwied, Infoma, NKF, Neues Kommunales Finanzmanagement, Finanzwesen, Doppik